

10. 11. 1806 Protokoll	Protocoll	die Heuraths Anmeldung des Pupilen Stephan Sindhuber , Pupillen und Besitzer des Nennerstorfergütl s betreffend ... Stephan Sindhuber, Besitzer des Nennerstorfer Gütl's erscheint mit untenbenannten Zeugen und gibt zu Protocoll, er seye mit Einwilligung seines Vormundes Simon Sturm am Krottenbach gesonnen, die Katharina Krensehner, großjährige Inwohners Tochter von Neudorf unter dem löblichen Stiftgerichte Seitenstetten zu ehelichen ...
14. 11. 1806 Protokoll	Protocoll	auf die von der löblichen Herrschaft Gleink hierorts eingelangte Aufnahmsurkunde wird die diesseitige Katharina Krenblehnerin , großjährige Untertanstochter von Neudorf in der Pfarre Seitenstetten gebürtig, um sich mit den Stephan Sindhuber, ledigen Standes und Besitzer des Nennerstorfergütl's in der Pfarre St. Johann verehelichen und als Mitbesitzerin dahn untertänig begeben zu können, ihrer Unterthaänigkeitspflicht hiermit entlassen ...
11. 11. 1806 Protokoll fol. 4	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung der Pupillin Maria Strohmayrin von Thanholzberg zu 237fl. 9½x ... Maria Strohmayrin, hiesige Pupillin vom Thanholzber wird nach zurückgelegten 24. Jahre und auf die von ihren Gerhaber Georg Holzner hirmit abgebende Erklärung, daß diese Pupillin ein sehr wirtschaftliches Betragen gezeiget hat und allerdings im Stande ist, ihr Vermögen selbst zu verwalten, als großjährig erkläret und ihr ihr Vermögen zur Selbstverwaltung eingantwortet ...
22. 11. 1806 Protokoll fol. 8	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung des Pupillen Stephan Sindhuber am Nennerstorfergütl zu 437fl. 36x 3d ... Stephan Sindhuber wird nach erreichen gesetzmässigen Alter und auf Bitte seines Gerhaber Stephan Sturm kommende Einwilligung und seine enthaltende Erklärung für großjährig erkläret und ihm sein Vermögen zur Selbstverwaltung eingantwortet ...
22. 11. 1806 Protokoll fol. 9	Protocoll	die grundbüchliche Tilgung einer Pupillarschuld zu 404fl. 29x 2d auf dem Nennerstorfergütl betreffend ... Stephan Sindhuber Besitzer des Nennerstorfergütl's bittet, womit sein Pupillarschuldschein de dato 12. Juny 804 wegen 404fl. 29x 2d auf seinem besitzenden Gut extabuliret werden wolle, indem durch die heutige Vermögens Einantwortung er Gutsbesitzer diese Schuld sich selbst zahlet und sohin durch zusammenschluß erlischt ...
22. 11. 1806 Protokoll fol. 10	Protocoll	die Bitte um Bestättigung des zwischen Stephan Sindhuber und Katharina Krensehnerin geschlossenen Ehevertrages und Vergwährung der Letzteren zur Hälfte um das Nennerstorfergütl zu 400fl. ... Stephan Sindhuber und Katharina Krensehnerin erscheinen und bitten um obrigkeitliche Bestättigung des geschlossenen Ehevertrages und in Folge eine allgemeine Gütergemeinschaft und um Vergwährung der angehenden Ehwirthin neben ihrem dermahl alleine begwährten Ehwirthe zur Hälfte auf das Nennerstorfergütl sohin Ausfertigung des gemeinschäftlichen Gewährschein ...
26. 11. 1806 Protokoll fol. 12	Pupillar Verhandlung	nachdeme Anna Maria Krapfin , hiesige minderjährige Pupillin vom Richerstorfergut in der Pfarre Haag, Ortschaft Richerstorff N ^o 5 den 14. July des Jahres gestorben, so ist deren besitzendes Pupillar Vermögen obrigkeitlich erhoben und sodann verhandlet und vertheilet worden ... Erben ab intestato sind zur einen Hälfte die leibliche Mutter Magdalena Krapfin, Besitzerin des 1. Richerstorferguts und seither verehelichte Azenhoferin am Guth im Aigen, Pfarre Haag, zur zweiten Hälfte die zweybändige Schwester Josepha, minderjährig und unter der Gerhabschaft des Joseph Lehnern, Besitzer des Pesselhauses zu Dorf an der Enns, hiesiger Unterthann ...
26. 11. 1806 Protokoll fol. 15	Protocoll	die Todfalls Vormerkung der Margareth Unterwohlfahrtsbergerin . ledige Inwohnerin am Stockleitnerguth ... nachdem die Margareth Unterwohlfahrts-hauserin, ledige und großjährige Inwohnerin am Stockleitnerguth in der Pfarre Behamberg den 2. Jänner des Jahres gestorben, so ist deren rückgelassenes Vermögen obrigkeitlich erhoben, sodann verhandlet worden wie folgt ...
11. 3. 1806 Protokoll fol. 16	Protocoll	die Todfalls Anzeige des Valentin Renner betreffend ... Martin Schudutz, Haageramtman erscheint und zeigt an, daß Valentin Renner am Drittelgütl zu Aich den 10. des Monats gestorben seye ...
17. 3. 1806 Protokoll fol. 16	Protocoll	Martin Schudutz, Haageramtman erscheint und relationiret, daß er gemäß erhaltenen Befehl die Sperre angelegt und folgendes erhoben habe ... der abgeleibte Valentin Renner war Mitbesitzer des Drittlgütl's zu Aichberg ...

16. 9. 1806 Protokoll	Protocoll	die Einschreitung zur Inventur und Beedigung der Schätzleute betreffend ... bei der auf heute angeordneten Ijnventurs Tagsatzung wurden Georg Heigel , Wagnermeister zu Walling und Mathias Fesel am Edlmayrguth zu Niederwalling unter der Herrschaft Erla als Schätzleute vorgestellt, welche nach deutlich vernommener Eides- und Meineids Erinnerung und Erklärung der von Seite der Religion auf den Meineid gesetzten Strafen folgender Eid abgelegt haben ...
16. 9. 1806 Protokoll	Inventarium	nachdem Valentin Renner , Mitbesitzer des der Herrschaft unterthänig Drittelgütl zu Aich in der Ortschaft Aichberg N ^o 4 den 10. März gstorben, so ist das von ihm mit seiner im Leben rückgelassenen Ehwirthin Magdalena gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkeitlich erhoben durch den Herrschaftlichen Amtleuten Bernhard Khals und Martin Schudutz, Georg Heigel Wagner zu Walling und Mathias Fesel am Edlmayrgut zu Niederwalling nach abgeschworenen Eid in unpartheyischen Anschlag gebracht und geschätzt worden ...
24. 11. 1806 Protokoll	Vertheilung	des Verlassenschaftsvermögens des Valentin Renner , gewesenen Mitbesitzer des Drittlguts zu Aichberg in der Pfarre St. Valentin ... Erben ab intestato sind die eheleiblichen 5 Kinder Johann Riener 16, Katharina 14, Franz 11, Martin 9, Stephan 4 Jahre alt ...
24. 11. 1806 Protokoll fol. 17	Protocoll	die Bitte um obervormundschaftliche Ratifikation der Valentin Rienenischen Verlassenschafts Übergabe an die Wittwe Magdalena Rennerin und Vergwährung derselben auch zur zweyten Hälfte um das Drittelgütl zu Aich zu 615fl. ... Georg Heigel, obrigkeitlich bestellter Gerhaber der Valentin Rennerischen Kinder übergibt die 2. Hälfte des von dem verstorbenen Valentin Renner mit seiner im Leben rückgelassenen Ehwirthin Magdalena gemeinschaftlich besessenen Drittlgut zu Aich der gedachten Wittwe im ganzen Werth zu 615fl, die Hälfte also 307fl. 30x ...
25. 11. 1806 Protokoll fol. 19	Protocoll	die Bitte um Ratifikation des Kaufes um das 1. Hasenratherhäusel zu 350fl. und Vergwörung der neuen Käufer Johann und Eva Maria Voglmayr , hiesigen bisherigen Inwohnern ... Johann Voglsang für sich und im Nahmen seiner Ehwirthin, mit welcher in einer allgemeinen Gütergemeinschaft steht, ercheinen und bittet, womit jener von ihm und seiner Ehwirthin geschlossener Kaufvertrag um das 1. Häusel im Hasenrath welchen er hiemit vorlegt, obrigkeitlich ratificieret und er und seiner Ehwirthin Eva Maria als gemeinschaftliche Käufer auf ersagte Realität jedes zur Hälfte an Nutz und Gewähr geschrieben und sohin der gemeinschaftliche Gewährbrief auf sie ausgefertigt werden wolle ...
8. 1. 1807 Protokoll	Verhandlung	wenn die löbliche Herrschaft Gleink die dahin unterthänige großjährige Katharina Kirchwegerin , von Gute Dirnberg in der Rutt Goldstein N ^o 6 gebürtig, ihren Unterthänigkeitspflicht zu entlassen beliebt, so solle dieselbe mittls Ehelichung des hiesig behausten Unterthanns und Wittwers Joseph Pallinger zu Feraberg N ^o 2 als Unterthanin und Mitbesitzerin des Guts zu Feraberg an- uns aufgenommen seyn ...
8. 1. 1807 Protokoll fol. 29	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für die großjährige Pupillin Magdalena Sieghartnerin , Inwohnerstochter gebürtig auf dem Hubergut zu Walling ... Magdalena Sieghartnerin erscheint mit Joseph Strebitzer, Hofstätter zu Walling und gibt zu Protokoll, daß sie entschlossen sey, sich mit Georg Fischer, legigen Besitzer des Kleinhäusls zu Pantaleon N ^o 11 zu verehelichen, sie bittet daher um die Entlassungs Urkunde und das Meldzettel ...
2. 3. 1807 Protokoll fol. 43	Protocoll	die Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für den minderjährigen Georg Berndl vom Leitnergut unter der Herrschaf Erla als angehenden Mitstifter des Hundstorfergütl s mittelst Ehelichung der minderjährigen Katharina Preischenbergerin, Stifterin dieses Guts ... Michael Scheibelbacher, Gerhaber der minderjährigen Pupillin Katharina Preischenbergerin, Stifterin des Hundstorfergütl's erscheint mit der Mutter dieser Pupillin Maria Anna Preischenbergerin, welche noch Nutzniesserin dieses Gürels ist und geben zu Protokoll, die Stifterin Katharina Preischenbergerin seye mit ihrer Einwilligung entschlossen, den Georg Berndl, leigen und minderjährigen Stands, 20 Jahre alt, vom Leitnergut bey der Pogmühle unter der Herrschaft Erla mit Einwilligung seines Vaters zu ehelichen, die Heurath geschieht auf einer allgemeinen ...

5. 3. 1807 Protokoll fol. 45	Protocoll	die grundbüchliche Tilgung einer Schuld zu 1715fl. 29x auf dem Oberrathergut ... Martin Stöckler am Oberrathergut für sich und sein Weib Theresia, gemeinschaftliche Besitzer des angesagten Guts gibt zu Protoclll, laut Verhandlung vom heutigen dato über absterben der Auszüglerin erlöschen auf ihrem Gute die intabulirten 1715fl. 29x, die anwesenden Erben thun auf die fernere grundbüchliche Sicherheit verzicht und willigen sohin in die Extabulation um welche der Gutsbesitzer hinaus bittet ...
7. 9. 1805 Protokoll	Meldung	es ist gestern bei dem hieher gehörigen unterthänigen Kleinhäusler zu Puch , Leopold Danzberger die Katharina Radelspekin, ledige Inwohnerin mit Hinterlassung einer unehelichen 6jährigen Tochter gestorben ... da nun diese bei der dortigen Waisenkasse einiges Vermögen anliegend haben solle, so ersuchet man das Ansuchen, solches gefällig anher zu übernehmen ...
24. 3. 1807 Protokoll fol. 71	Protocoll	die Heurathsanmeldung der Katharina Preischenberger , minderjährige Pupillin und Stifterin des Hundstorfergütl mit Johann Georg Berndl, entlassenen Herrschafts Unterthannssohn vom Leitnergütl ... Michael Scheibelbacher am Lampelgut, Gerhaber der minderjährigen Katharina Prischenbergerin am Hundstorfergütl, die Anna Prischenbergerin Wittwe und Mutter der Katharina als Nutzniesserin ersagten Gütls erscheinen mit Joseph Berndl ...
24. 3. 1807 Protokoll fol. 72	Protocoll	die Bitte um obervormundschaftliche Ratification des von Johann Georg Berndl und Katharina Preischenbergerin geschlossenen Ehevertrages und Verstiftung des Mannes zur Hälfte neben der Katharina Preischenbergerin um das Hundstorfergütl zu 250fl. ... Michael Scheibelbacher am Lampelguth als obrigkeitlicher Gerhaber der minderjährigen Katharina Preischenbergerin, Stifterin des Hundstorfergütl, dann die besagte Pupillin Katharina, dann die Anna Preischenbergerin, Mutter derselben, Wittwe und Nutzniesserin ersagten Gütl, endlich Johann Georg Berndl, entlassenen Herrschaft Erlaischen minderjähriger Pupill und dessen Vater Joseph Berndl am Leitnergute geben zu Protocoll, daß sie hiermit um obervormundschaftliche Ratification des vorliegenden Ehevertrages und um Verstiftung des Johann Georg Berndl als angehenden Ehewirth der Katharina Preischenbergerin ...
2. 4. 1807 Protokoll fol. 73	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungsurkunde für den Johann Kaiserlehner von der Kaseder Hofstatt ... Sebastian Kaiserlehner auf der Hofstatt in der Kased in der Pfarr Haag erscheint und gibt zu Protocoll, laut vorliegender Aufnahms Urkunde de dato 21. März des Jahres sey dessen Sohn Johann, 28 Jahre alt, angehender Stifter des der Herrschaft Niederachleithen unterthänigen Häusels zu Praunspurg zwecks Ehelichung der daselbst befindlichen Pupillin Magdalena Stiglerin genohmen, er bittet demnach ...
10. 4. 1807 Protokoll fol. 75	Protocoll	die Ertheilung eines Heurathmeldzettels, Joseph Kirchweger vom Hubergut mit Theresia Radelsbäckin, verwittibten Besitzerin des Unterwindnergütl ... Johann Michael Kirchweger am Oederguth erscheint und zeigt an, daß sein Sohn Joseph, 28 Jahr alt entschlossen sey, die hiesige Unterthanns Wittwe Theresia Radelsbäckin, Wittwe vom Unterwindnergut zu ehelichen, die Heurath geschieht mit einer allgemeinen Gütergemeinschaft, er Vater bittet demnach um Ertheilung des erforderlichen Heuraths Meldzettl für diese benannten Brauthleute ...
21. 5. 1807 Protokoll fol. 92	Protocoll	die Bitte um Ertheilung eines Heurathsmeldzettels für Maria Hochwallnerin vom Richerstorfergut mit Georg Spatz am Gallabergergütl betreffend ... Michael Hochwallner am Mayrhofergut erscheint und gibt zu Protocoll, Georg Spatz, angehender Besitzer des Gallabergergütl, großjährigen Standes sey entschlossen, die Anna Maria Hochwallnerin, großjährige Pupillin vom Richerstorferguth zu ehelichen ...
9. 6. 1807 Protokoll fol. 104	Protocoll	die Bitte um Ratification des von Johann Lehner mit seiner Brauth Magdalena, verwittibt gewesene Krapfin unter 14. July 806 geschlossenen Kaufscontractes um das 1. Richerstorferguth und den Richerstorfer Acker zu 790fl. und Verstiftung des Käufers hierauf ... Johann Lehner, hiesiger Unterthanssohn mit Beystand seines Vaters Joseph Lehner vom Peselhaus beim Bach erscheint und gibt zu Protocoll, laut Signatur de dato 807 seye er vom Militär entlassen und sohin kein Hinderniß, daß er das untern 14. July 806 von seiner Schwester erkaufte 1. Richerstorfergut samt den dazu gehörigen Richerstorfer Acker auf sich anzustiften ...

19. 7. 1806 Protokoll	Protocoll	Johann Lehner , hiesiger Unterthannssohn, im 8ber 805 zu allerhöchsten Militär Diensten gestellt und zum löblichen Infanterie Regimente von Kerpen assentirt, 21 Jahre alt und Gemeiner ersagten löblichen Regiments unter von Greiffenbergs Compagniegelangt laut vorliegenden Protocollirten Kaufe in A. zum Besitz einer steuerbaren Realität, nemlich des 1. Richerstorferguts und Richerstorferackers, die unterzeichnete Herrschaft findet sich daher bemüssiget, ein wohllobliches k. auch k.k. Kreisamt hiemit gehorsamst zu bitten um gnädige Verwendung, womit besagter Johann Lehner seiner Militärpflichtigkeit gänzlich entlassen werden wolle, um den Besitz seiner unter Beystand seines Vaters erkauften Realitätenantretten zu können ...
27. 1. 1807 Protokoll fol. 107	Protocoll	die Todfalls Anzeige des Stephann Radelsbäck betreffend ... Martin Schudutz, Haageramtmann erscheint und zeigt an, daß Stephan Radelsbäck am Unterwindnergut gestern verstorben seye ...
10. 2. 1807 Protokoll fol. 107	Protocoll	Martin Schudutz, Haageramtmann erscheint und relationiret über die beim Unterwindnerguth angelegte Sperre folgendes, der abgelebte Stephan Radelsbäck war Mitbesitzer des Unterwindnerguts und ist gestorben den 26. Jenner 807 - er hinterläßt eine Ehwirthin Theresia, mit welcher er laut Heurathsanmeldung Protocoll de dato 8. 8ber 801 in einer allgemeinen Gütergemeinschaft und Mitbegwähnung gestanden ist - zu Intestatserben treten ein folgende 3 eheleiblicher Kinder Maria 4 Jahre, Juliana 2 Jahre und Elisabeth 11 Wochen alt ...
27. 4. 1807 Protokoll	Protocoll	der laut Decret aufgestellte Stephan Radelsbäckische Kinder Gerhaber und respective Curator bittet seine gesetzliche Erbserklärung zu gegenwärtiger Verlassenschaft mit Vorbehalt Inventur und der gesetzlichen Rechtswohlthaten zu Protocoll zu nehmen und die Inventur zu errichten ...
27. 4. 1807 Protokoll	Inventarium	der Stephan Radelsbäck, gewesener Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänige Unterwindner Guts zu Schudutz N ^o 14, Pfarre Haag den 26. Jänner 807 gestorben, so ist das von ihm mit seiner im Leben rückgelassenen Ehwirthin Theresia in Folge der bey der Zuheurathung eingegangenen allgemeinen Gütergemeinschaft gemeinschaftlich besessene Vermögen durch angeordnete Gerichts Abgeordnete genau erhoben und beschrieben und von den hierzu beeideten Schätzleuten Joseph Rohrer am Mayrgut zu Stibetzhofen unter der Herrschaft Rohrbach und Joseph Zinkhofer ...
27. 5. 1807 Protokoll	Protocoll	die Bitte um Vermögens Abtheilung und Versicherungs Anordnung einer Abhandlungs Tagsatzung ... Martin Schudutz, Hageramtmann erscheint und gibt zu Protocoll, der Gerhaber der minderjährigen Kinder der Stephan Radelsbäckischen Kinder und hinterlassene Wittwe um Vertheilung des Vermögens und Anordnung einer Verhandlungs Tagsatzung ...
3. 6. 1807 Protokoll	Abhandlungs Tagsatzung	das Verlassenschafts Vermögen des Stephann Radelsbäck , eines Herrschaft Gleinkischen Unterthanns und Mitbesitzers des Unterwindnerguts in der Pfarre Haag ... Erben ad intestato die ehelichen 3 Kinder Maria Radelsbäck 4, Juliana Radelsbäck 2, Elisabeth Radelsbäck ¼ Jahre alt ...
4. 6. 1807 Protokoll fol. 108	Protocoll	die obervormundschaftliche Ratificatio der Stephan Radelsbäckischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung der Theresia Kirchwegerin , vorhin verwittibten Radelsbäckin und ihres Ehwirths Joseph Kirchweger gemeinschaftlich um das Unterwindnergut zu 600fl. ... Theresia Kirchweger vorhin verwittibten Radelsbäckin erscheint mit ihrem dermaligen Ehwirth Joseph Kirchweger, dann dem Gerhaber der minderjährigen Stephan Radelspäckischen Kinder und geben zu Protocoll, mit Gewärtigung der obervormundschaftlichen Ratification übernehme sie aus der Verlassenschaft ihres seeligen Ehwirths Stephan auch die 2. Hälfte des Unterwindnerguts – das ganze im Werthe zu 600fl. - und versichert, den minderjährigen Kindern laut Verhandlung von heutogen dato ihre ausgefallenen Erbbeträge, da sie aber laut vorliegendr Gütergemeinschaft die Hälfte der Realität ihrem nunmehrigen Ehwirthe Joseph Kirchweger im nämlichen Werth abtritt, so bitten sie um Anschreibung an Nutz und Gewähr, Ausfertigung des gewöhnlichen Gewährbriefes, Ratification dieser Übernahm und Bestätigung des Ehevertrages ...
23. 4. 1807 Protokoll fol. 109	Protocoll	die Todfalls Anzeige der Elisabeth Spatzin betreffend ... Sebastian Lossteiner, Strasser Amtmann erscheint und zeigt an, daß Elisabeth Spatzin am Gallaberggütl gestorben seye ...

25. 4. 1807 Protokoll	Protocoll	Sebastian Lossteiner, Strasser Amtmann erscheint und relationiret über die vorgenommene Sperr folgendes ... die abgelebte Elisabeth Spatzin war Mitbesitzerin des Gallhubergütls uns ist gestorben den 22. April des Jahres ... sie hinterläßt aus 2 Ehen folgende Kinder ...
14. 5. 1807 Protokoll	Inventarium	nachdem Elisabeth Spatzin , Mitbesitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Gallabergergütls in der Pfarre Haidershofen Ruth Mosing N° 28 gestorben, so ist das von ihr rückgelassene Vermögen im Leben rückgebliebenen Ehwirthe Michael laut gemeinschaftlicher Gewöhrung gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht und beschrieben und von den herrschaftlichen Amtleuten und den dazu folgendes beeideten Schätzleuten Sebastian Lehner am Rauschergute und Simon Renner am Hundstorfergüt in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ...
6. 6. 1807 Protokoll	Vertheilung	des Verlassenschafts Vermögens der Elisabeth Spatzin , gewesene Mitbesitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Gallhubergütls in der Pfarr Haidershofen Ruth Mosing, Erben ad intestato die aus 2 Ehen hinterlassenen Kinder und Enkel ...
6. 6. 1807 Protokoll fol. 110	Protocoll	die Protokollirung des Georg Spatzischen Übernahms Vertrages um das Gallabergerguts und Verstiftung hierauf ... Michael Spatz, Wittwer und Mitbesitzer des Gallabergergütls, dann Eva Maria Furtnerin, Johann Schranbeck, Anna Maria Wittenbergerin und Johann Lehner im Namen seiner 3 minderjährigen Kinder eines Theils und Johann Georg Spatz , ledig und großjährigen Standes anderen Theils erscheinen und bitten, zu Protocoll zu nehmen ... auf absterben der Elisabeth Spatzin, gewesenen Mitbesitzerin des Gallabergergütls übernimmt der Johann Georg Spatz mit allseitiger Einwilligung der Interessenten und unter Gewärtigung der grundobrigkeitlichen Ratifikation das sämtlich in der Inventur vom 14. May 807 beschriebenen Michael und Elisabeth Spatzische Vermögen mit Nutzen und Last in vereinter Summa zu 2365fl. 2x ...
15. 6. 1807 Protokoll fol. 111	Protocoll	Joseph Peschl , Nutzniesser des Hundstorferhäusels und Johann Peschel , begwöhrten Besitzer des ersagten Häusels ... die Bitte um obrigkeitliche Protokollirung der Nutzniessungs Abtretung von dem begwöhrten Besitzer des Hundstorferhäusels Johann Peschel ... Joseph Peschl für sich und Ignaz Platzl am Kammelwimmerguth, hiesige Unterthann in Nahmen der Maria Peschlin, Ehwirthin des Joseph Peschel erscheinen und geben zu Protocoll ...
18. 6. 1807 Protokoll fol. 113	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung an Franz Traxlmayr, Pupillen von der Silbermühle ... Franz Traxlmayr , hiesigen Pupillen von der Silbermühle , derzeit 33 Jahre alt, wird nach zurückgelegtem gesetzlichen Alter und auf die von seinem Gerhaber abgegebene keinen Anstand enthaltende Erklärung hiermit für großjährig erklärt und ihm seine Vermögen zur Selbstverwaltung eingeantwortet und dieses um so viel mehr, da selber laut vorliegender Amts Urkunde de dato Herrschaft ? von 4. Juny 807 eine Mahlmühle erkauf hat und sich sohin ansässig machet ...
18. 6. 1807 Protokoll fol. 114	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung an Theresia Traxlmayrin von der Silbermühle ... Theresia Traxlmayrin, hiesige Pupillin von der Silbermühle, derzeit schon 31 Jahre alt wird nach zurückgelegtem gesetzlichem Alter und auf die von ihrem Gerhaber abgegebenen keinen Anstand enthaltende Erklärung hiemit für großjährig erklärt und ihr ihr Vermögen zur Selbstverwaltung eingeantwortet und dieses um so viel mehr, da sie nach Äusserung ihres Gerhabers besonders gute Vermögensgebarung äusserte, dr Gerhaber derselben leget unter einem die Schluß Rechnung, bittet um Erledigung derselben und Entlassung von der Gerhabschaft ...
18. 6. 1807 Protokoll fol. 115	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung der Anna Hochwallnerin , Pupillin vom 3. Richerstorferguth ... Anna Hochwallnerin, hiesige Pupillin vom 3. Richerstorferguth wird, nachdem sie bereits 30 Jahre erreicht hat und bisher gute Vermögensgebarung gezeiget, auch sich mit Georg Spatz, hiesigen Unterthann auf dem Gallabergergüt verehelichet hat, hiermit für großjährig erklärt und ihr ihr Vermögen laut nachstehender Schlußrechnung zur Selbstverwaltung eingeantwortet ... diese Schlußrechnung erkennt die Anna Hochwallnerin, nun verehelichte Spatzin für vollkommen richtig und verspricht, die Herrschaft Gleinkische Pupillen Cassa ...

18. 6. 1807 Protokoll fol. 116	Protocoll	die Bitte um Bestätigung des Anna und Georg Spatzischen Ehevertrages und Verstiftung der letzteren genannten auf das Gallabergergütl ... Johann Georg Spatz, Alleinbesitzer des hierher unterthänigen Gallabergergütl, groß-jährigen Standes erscheint mit seiner Ehwirthin Anna, früheren Hochwallnerin vom 3. Richerstorferguth und bitten um die Bestätigung des vorliegenden Ehevertrages und da der gegenwärtige Alleinbesitzer des Gallabergergütl mit seiner Ehwirthin eine allgemeine Gütergemeinschaft über bewegliche und unbewegliches Vermögen geschlossen haben, so tritt er die halbe Realität im Werthe zu 500fl. sohin auch an diese seine Ehwirthin ab, sie bitten demnach um gemeinschaftliche Vergwöhrung auf das Gallabergergüth, sohin Ausfertigung des gemeinschaftlichen Gewöhrbriefes für beyde ...
24. 7. 1807 Protokoll fol. 132	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für den Martin Reißmayr und Heurathsmeldzettl für selben mit Magdalena Ridlerin ... Martin Reißmayr, minderjähriger Pupill und Michl Knoll dessen Stiefvater ercheinen und legen die Aufnahms Urkunde de dato Stiftsherrschaft Kremsmünster den 24. des Monats vor, vermög welcher der Martin Reißmayr als Mitbesitzer des Maurerhäusls zu Angeröed in der Pfarre Ernsthofen mittelst Ehelichung der daselbstigen Wittwe Magdalena Ridlerin an- und aufgenommen sey ...
8. 8. 1807 Protokoll fol. 134	Protocoll	die Bitte um obervormundschaftliche Ratification des Johann und Anna Maria Raywegerischen Heurathsvertrages und Verstiftung der Ehwirthin neben dem Mann um das Penzenhäusel zu 350fl. ... Johann Reyweger, Alleinbesitzer des Penzenhäusels erscheinet mit seiner nunmehrigen Ehwirthin Anna Maria, geborene Lettnerin und ihren Gerhaber Johann Lettner vom Mitterwachtbergerguth und bitten obervormundschaftliche Ratification des vorliegenden Ehevertrages und in Folge der hierin bedungenen allgemeinen Gütergemeinschaft um gemeinschaftliche Mitvergwöhrung der Ehwirthin um das Penzenhäusels, in welche Mitveergwöhrung der Johann Reyhofer hiemit ausdrücklich einwilliget ...
27. 8. 1807 Protokoll fol. 144	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassunsurkunde für die Maria Friedmannin vom Windischdorfergut ... Johann Friedmann an Windischdorfer Guth erscheint und legt den Aufnahmsschein für seine Tochter Maria von der Herrschaft Salaberg den 25. August des Jahres vor und bittet um die erforderliche Entlassung und das Meldzettel ...
25. 8. 1807 Protokoll	Protocoll	auf die verrechnete Intercessionde dato Herrschaft Schloßhof am 18. August des Jahres wird der hiesige Unterthanns Sohn Franz Traxlmayr seiner aufhabenden Unterthannspflichten zu dem Ende entlassen um die daselbstige in Stopfenreith befindliche Schiffmühle an der Donau in Besitz nehmen und als dortiger Unterthann aufgenommen werden zu können ...
25. 8. 1807 Protokoll		wenn die löbliche Herrschaft Gleink die dahin unterthänige und großjährige Maria Friedmannin , von Winnerstorf N ^o 4 gebürtige Unterthannstochter ihrer aufhabenden Unterthänigkeits Pflicht zu entlassen belieben wird, so solle sie mittelst Ehelichung des hiesig unterthänig großjährigen Joseph Mitterdorfer auf die anhero dienstbare Hofstattbehausung zu Rohrbach N ^o 4 als Unterthanin und Mitbesitzerin dieses Guts an und aufgenommen seyn ...
25. 8. 1807 Protokoll fol. 147	Abhandlungs Tagsatzung	das Verlassenschafts Vermögen der Regina Schaitnerin majorene Herrschaft Gleinkische Unterthannin, Wittwe und Auszüglerin am Mondscheinbergguth ... Erben sind nach publicirten Heuraths Contract de dato 28. Jänner 768 folgende Kinder ...
20. 6. 1807 Protokoll	Inventarium	auf das untern 13. April letzten Jahres erfolgte absterben der Regina Schaiderin , geweste Wittwe und Auszüglerin auf den Herrschaft Gleink unterthänigen Mondscheinbergguth , nachdem die Regina Schaiderin am vorbesagten Tage gestorben, so ist ihr zurückgelassenes Vermögen ordentlich durchsuchet und die wenigen Fahrnisse in einen unpartheyischen Anschlag gebracht worden ...
28. 8. 1807 Protokoll fol. 148	Protocoll	die Todfalls Vormerkung des Michael Platzer , Auszügler auf dem Kindslehnergütl ... Sebastian Lossteiner, Lueger Amtmann erscheint mit Joseph Arbacher am Kindslehnergut und relationiren, daß der vorherige am 27. Xber 806 verstorbenen Auszügler am Kindslehnergut Michael Platzer von der Uneigenständigkeit der Gemeinsamkeit gelebet und gar keine Vermögen hinterlassen habe ...

<p>31. 8. 1807 Protokoll fol. 149</p>	<p>Protocoll</p>	<p>die Bitte um obrigkeitliche Ratification des Johann und Theresia Lehnerischen Ehevertrages und Annahme an Kindesstatt des unehelichen Sohnes Sebastian Staindl und Vergwöhrung der Theresia Stainlin gemeinschaftlich neben Johann Lehner am 1. Richerstorferguth und Richerstorfer Acker zu 790fl. betreffend ... Johann Lehner, Besitzer des 1. Richerstorfer Guts mit Beystand seines Vaters Joseph Lehner am Peselhaus, dann Theresia Lehnerin, geborene Steinlin unter Beystand ihres Vaters Philipp Staindl vom Steingut im Lempach und die endesbenannten Zeugen erscheinen und bitten um Ratification des vorliegenden Ehevertrages und respective Adoption des unehelichen Sebastian Stanl und in Folge der im Ehevertrage bedungene allgemeine Gütergemeinschaft bittet die Ehwirthin Theresia Steinlin um Vergwöhrung neben ihrem Ehwirthe Johann Lehner gemeinschaftlich um das Richerstorfergut und Acker zusammen im Werthe zu 790fl. ...</p>
<p>7. 9. 1807 Protokoll fol. 152</p>	<p>Anschlags Verhandlung</p>	<p>über die Überänd Wiese, der Voglzipf oder Acker, worüber der Mühlbach rinnet ... nachdem Mathias Pruckschwaiger am Hundstorferguth unter Soob und Überlendbesitzer des Voglzipf Wiesörthls verstorben, so ist das von ihm mit seiner im Leben hinterlassenen Ehwirthin Elisabeth gemeinschaftlich besessene hierher unterthänige ledige Grundstück, der Voglzipf laut Grundbuch Haageramt folio ? in die Anschlags Verhandlung gezogen worden ...</p>
<p>7. 9. 1807 Protokoll fol. 153</p>	<p>Protocoll</p>	<p>die Verstiftung des Voglzipf oder Grundes, worüber der Mühlbach rinnet ... Elisabeth Pruckschwaiger, Wittwe und Mitbesitzerin des hieher unterthänigen Überländ des Voglzipf gibt zu Protokoll, laut folgender Abhandlung übernimmt sie mit obrigkeitlicher und gerhablicher Verwilligung nach dem Todfall ihres Mannes erledigte Überländgrundstück im ganzen Werth und bittet demnach um Anschreibung an Nutz und Gewähr als Alleinbesitzerin und Ratification dieser Übernahme ...</p>
<p>7. 9. 1807 Protokoll fol. 154</p>	<p>Protocoll</p>	<p>die Bitte um Protocollierung der Übernahms Bedingnisse um den Acker aus dem 2. und 3. Windischdorfergute an den Martin Mayrhofer und Magdalena seine Ehwirthin am Göplizer Häusel und um Verstiftung der Übernahme hierauf gemeinschaftlich jedes zur Hälfte zu 20fl. ... Jakob Oberaigner auf dem Göplitzer Guth unter der Herrschaft Rohrbach als Bevollmächtigter des Lorenz Mayrhofer, Besitzer des hieher unterthänigen Ackers aus dem 2. und 3. Windischdorfergute erscheint mit Martin Mayrhofer vom Göplitzerhäusel und geben zu Protokoll, da der Lorenz Mayrhofer sein besessenes Göblitzerhäusel an seinen Sohn Martin und seiner Ehwirthin Magdalena eigenthümlich abgetreten hat, so übergebe er ihnen auch den hieher unterthänigen Acker aus dem 2. und 3. Windischdorfergute laut Grundbuch Haageramt folio 82 im Werthe zu 20fl., welche Übernahmssumme die Übernehmer bereits bezahlt haben ...</p>
<p>30. 4. 1807 Protokoll fol. 162</p>	<p>Protocoll</p>	<p>die Todfalls Anzeige der Anna Maria Kaiserlehnerin betreffend ... Martin Schudutz, Hageramtmann erscheint und zeigt an, daß Anna Maria Kaiserlehnerin am Kaßedergützl verstorben sey ... Martin Schudutz relationiret, daß er die Sperre angelegt und folgendes erhoben habe ... die abgelebte Anna Maria Kaiserlehnerin war Mitbesitzerin des Kaßedergützls in der Pfarre Haag und ist gestorben den 30. April des Jahres - die abgelebte Anna Maria Kaiserlehnerin war Mitbesitzerin des Kaßedergützls in der Pfarr Haag und ist gestorben den 30. April des Jahres, sie hinterläßt einen Ehemann namens Sebastian, mit welchem sie in einer allgemeinen Gütergemeinschaft gestanden ist und zu Erben 7 Kinder ... für die minderjährigen wird nebst den leiblichen Vater Mathias Maiß am Polledengute zu Krottendorf unter Ennsegg als Gerhaber vorgestellt ...</p>
<p>30. 4. 1807 Protokoll fol. 162</p>	<p>Inventarium</p>	<p>nachdem Anna Maria Kaiserlehnerin, Mitbesitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Kaßedergützls den 30. April des Jahres gestorben, so ist das von ihr mit ihrem im Leben rückgelassenen Ehwirthe Sebastian gemeinschaftlich besessene Vermögen durch endesgefertigte Gerichtsabgeordnete genau durchsuchet, erhoben und beschrieben und von den hiezu beedeten Schätzleuten in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... das der Herrschaft Gleink unterthänige Kaßedergützl, so in der Pfarre Hag gelegen ist und wozu laut Grundbuch Hageramt folio 61 an untrennbahren Gründen 7 5/8 Tagwerk Acker, 1 1/4 Tagwerk Wiesenbezw. Garten und 1/4 Tagwerk weiches Holz gehören, wird in unpartheyischen Anschlag genohmen zu 250fl. ...</p>

28. 9. 1807 Protokoll fol. 163	Protocoll	die Bitte um Ratification der Verlassenschafts Uibernahme der Anna Maria und Verstiftung auch der zweyten Hälfte des Kaßedergütels auf den Wittwer zu 250fl. ... Mathias Maiß als gerhabschaftlicher Vertreter der minderjährigen Maria Kaiserlehnerischen Kinder und die 4 großjährigen Erben Johann, Michael, Maria und Eva geben ihre Erklärung zu Protocoll, daß sie ihrem leiblichen Vater Sebastian Kaiserlehner die durch den Todtfall ihrer Mutter erledigte Gutshälfte so wie die sämtliche Verlassenschaft gegen dem übergeben, daß er ihnen ihre Erbbeträge hierauf vergüte und bezahle, der Wittwer Sebastian Kaiserlehner machet sich hiezu verbindlich ... es wird nun um obrigkeitliche Ratification dieser Uibernahme und um Verstiftung des Kaßedergütels auf ihn Wittwer allein gebetten ...
28. 9. 1807 Protokoll fol. 164	Protocoll	die grundbüchliche Intabulation eines Pupillar Schuldscheines zu 477fl. betreffend ... Sebastian Kaiserlehner am Kaßedergütl gibt zu Protocoll, daß er nach Verhandlung seines Wittwe seinen 3 minderhährigen Kindern an mütterlicher Erbschaft 477fl. schuldig gewordden seye, er bittet demnach ...
24. 9. 1807 Protokoll fol. 165	Protocoll	die Entlassung der minderjährigen Eva Maria Grünwaldin betreffend ... Philipp Grünwald am Gleißengütl gibt zu Protokoll, daß seine minderjährige Tochter Eva Maria den gegenwärtigen Michael Niederreiter, Stadt Steyrischen großjährigen Pupillen und Schuhmachergesellen zu ehelichen gedenke und sich mit ihm inwohnungsweise zu sierning niederlassen wolle, er als Vater williget in diese Heurath und bittet demnach um die obrigkeitliche Entlassung und das Heuraths Meldzettel ...
10. 10. 1807 Protokoll fol. 167	Tagsatzung	nachdem Magdalena Radelsbäckin , Wittwe und Auszüglerin am Zaunergütl den 4. May des Jahres verstorben, ist das von ihr rückgelassene Vermögen genau erhoben und durchsuchet, sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden, Erben ab intestato sind die eheleiblichen 3 Kinder ...
24. 10. 1807 Protokoll fol. 176	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung der Pupillin Theresia Huberin vom Polzergut betreffend ... Theresia Huberin nunmehr verehelichte Lowin am Radelsbäckerguth Pfarr Haag wird nach Einvernehmung ihres Gerhabers Georg Hoiselbauers am Stephlgut zu Oed und sohin keinen obwaltenden Anständen, nachdem sie die Jahre der Großjährigkeit bereits erlanget für großjährig erklärt und ihr ihr Vermögen laut Schluß Rechnung Waisenbuch Hofamt folio 56 zur Selbstverwaltung eingeaantwortet ...
4. 12. 1805 Protokoll fol. 190	Protocoll	die Todfalls Anzeige des Johann Teinhofer am Schamlosgütl betreffend ... Martin Schudutz, Haager Amtmann erscheint und zeigt an, daß Johann Teinhofer am Schamlosgütl verstorben seye ...
10. 12. 1805 Protokoll fol. 190	Protocoll	Martin Schudutz, Haager Amtmann erscheint und relationirt, daß er gemäß erhaltenen Befehl die Sperre angelegt und folgendes erhoben habe ... der abgeleibte heißt Johann Teinhofer , war Besitzer des Schamlosergütels und ist gestorben den 2. Xber 805, er hinterläßt eine Ehwirthin Katharina, mit welcher er laut protocollirter Heuraths Verabredung de dato 28. July 800 in einer allgemeinen Gütergemeinschaft gestanden ist und zu intestat Erben folgende Kinder aus 2 Ehen ...
10. 4. 1806 Protokollbuch	Protocoll	die Einschreitung zur Inventur betreffend ... bey der auf heute angeordneten Inventur Tagsatzung wurde Michael Kirchweger am Dirnbergergut unter hiesiger Herrschaft und Joseph Naglstrasser am Hainbergerguth unter Herrschaft Sallaberg als Schätzleute vorgestellt, welche auch die deutlich vernommener Eides und Meineides erinnert und folgende n Eid abgegeben haben ...
10. 4. 1806 Protokollbuch	Inventarium	uiber die Verlassenschaft des Johann Teinhofer, gewester Mitbesitzer des Schamloser Guth ... nachdem Johann Teinhofer , gewester Mitbesitzer des Schamloser Guth am 2. Dezember 805 gestorben, so ist das von ihm und seiner in Leben rückgelassenen Ehwirthin Katharina gemeinschaftlich besessene Vermögen von den Gerichts Abgeordneten ordentlich behoben und von den vorgeschlagenen Schätzleuten als Michael Kirchweger am Tiernberger Gut unter der Herrschaft Gleink und Joseph Nagelstrasser, Besitzer des Haimberger Guth unter der Herrschaft Sallaberg nach abgeschworenen Eide in einen unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... Erben sind die aus 2 Ehen vorhandenen 4 Kinder als aus 1. Ehe 1.) Joseph 26 Jahre alt, leedig

		und zu Hause, 2.) Johann Georg 21 Jahre alt, Soldat, 3.) Maria 28 Jahre alt, in Dienst beym Böller Bauern, 4.) Elisabeth, 23 Jahre alt und zu Hause, aus 2. Ehe 5.) Jakob 4 Jahre alt ... das in der Pfarr Haag Ortschaft Haimberg Haus N ^o 7 liegende der Herrschaft Gleink unterthänige Schamlosen Gut wird ordentlich angeschlagen, wegen Baufähigkeit im Werthe zu 200fl. ...
25. 6. 1806 Protokoll	Protocoll	die Bitte um Ertheilung der Verordnung zur Johann Teinhoferischen Vermögens Vertheilung und dieserwegen Tagsatzungs Anordnung ... die unterzeichneten für sich und im Nahmen der übrigen Erbs Interessierten bitten um Ertheilung der Verordnung zur Johann Teinhoferischen Vermögens Vertheilung und dieserwegens Tagsatzungs Anordnung ...
27. 4. 1807 Protokoll	Abhandlungs Tagsatzung	des Verlassenschaftsvermögens des Johann Teinhofer gewesenen hiesigen Unterthann und Besitzer des Schamlosergütlts zu Hainberg in der Pfarre Haag ... Erben ab intestato sind die aus zwey Ehen voehandenen 5 Kinder ...
27. 4. 1807 Protokoll fol. 191	Inventarium	nachdem Katharina Theinhoferin , gewesene Wittwe und Nutzniisserin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Schamlosergütlts den 27. Jänner 807 verstorben, so ist das von ihr rückgelassene Vermögen durch endesgefertigte Gerichtsabgeordnete genau untersucht und beschrieben, von den hiezu beeedeten Schätzleuten Michael Kirchwegger am Kirnbergerguth unter hiesiger und Joseph Nagelstrasser am Haimbergerguth unter der Herrschaft Sallberg nach abgeschworenen Eide in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... um die Realität, das Schamloser Gütl, ist die Wittwe nicht an der Gewähr gestanden und den hierüber möglichen Rechtsstreit gegen die Auss-tossung des gerichtlichen Protocolls vom 28. Junius 1800 hat der Tod der Erblasserin verhindert und vermög eben diesem Protocoll war der Wittwe nur freygestanden, einige Jahre zu Hause und zu wirtschaften und also die Nutz-niessung vom Guthe zu haben und zu beziehen ...
4. 6. 1807 Protokoll	Verhandlung	das Verlassenschaftsvermögen der Katharina Theinhoferin , gewesenen Wittwe und Nutzniisserin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Schamlo-sergütlts in der Pfarre Haag ... Erbe ab Intestato der eheliche Sohn Jakob Theinhofer 4 Jahre alt, Gerhaber Michael Kirchwegger am Dirnbergerguth ... Vermögen laut gerichtlicher Inventur de dato 27. April des Jahres bestehet das eigentliche Verlassenschaftsvermögen nach Abzug der Schulden hindan in 552fl. 11½x ...
30. 10. 1807 Protokoll fol. 192	Pupillar Ver- handlung	über das Verlassenschaftsvermögen der Elisabeth Theinhoferin , ledigen Pupillin vom Schamlosenguth, Pfarre Haag ... nachdem Elisabeth Theinhofe-rin den 30. Jänner des Jahres verstorben, ist deren Vermögen obrigkeitlich untersucht und beschrieben, sodann aber nachstehendermassen verhandelt worden ... Erben ab Intestato zur einen Hälfte jure repraesentationis des Va-ters die vorhandenen vier Geschwisterte Joseph, Johann, Maria und Jakob, zur anderen Hälfte detto der Mutter die vorhandenen 3 Geschwisterte erst-besagter Joseph, Johann und Maria ...
7. 11. 1807 Protokoll fol. 5	Protocoll	die Vermögens Einantwortung der Pupillin Maria Reichhuberin vom Grab-nerguth im Edlhof betreffend ... Maria Reichhuberin hiesig großjährig gewe-sene Pupillin vom Grabnerguth im Edlhof, derzeit verehelichte Krapfin auf der Sölden zu Weinzierl wird hiemit für großjährig erklärt und ihr ihr unter hiesigen gerhablicher Verrechnung stehende Vermögen zur Selbstverwaltung eingeaantwortet ...
7. 11. 1807 Protokoll fol. 6	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwortung der Elisabeth Reichhuberin betreffend ... Elisabeth Reichhuberin hiesig großjährige Pu-pillin vom Grabnerguth im Edlhof wird nach erreichten Jahren der Großjäh-rigkeit für großjährig erklärt und ihr ihr Vermögen zur Eigenverwaltung ein-geantwortet ...
16. 11. 1807 Protokoll fol. 8	Protocoll	die grundbüchliche Intabulation einer Schuld zu 1000fl. auf das Bräuhaus in der Weindlau ... Johann Georg Roiß und Theresia dessen Ehwirthin auf dem Bräuhaus in der Weindlau, hiesige Unterthannen sind laut Schuldbrief de dato 24. August 806 dem Mathias ? Wirth an der Klausmühl unter der Herrschaft Eschlberg 1400fl. schuldig geworden, laut vorliegender Quittung sind hievon bezahlt worden 400fl. Capital samt Interesse, wo sohin noch haften Capital 1000fl. samt 40fl. Interesse seit 24. August 807, die Theresia Roißin erscheint anheute und bittet ...

2. 1. 1808 Protokoll fol. 17	Protocoll	über die von Johann Pöschl , Besitzer des Hundstorfer Häusls angegebene Heyrat ... Johann Pöschl, Besitzer des hiesiger Herrschaft unterthänigen Hundstorfer Häusls erscheint mit seiner der Joseph Pöschl am ihren Haus in Neufeld unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns, dann Joseph Stigler ein Weber Gars in Ratenberg unter ersagter Herrschaft Dorf an der Enns und bringet bei, das der bemelten Joseph Stiglers Tochter Maria Anna 21 Jahr alt zu ehelichen ...
2. 1. 1808 Protokoll fol. 18	Protocoll	die Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für den Johann Hochholzer vom Humpeloederguth unter Ennsegg ... Johann Georg Holl am 4. Windischdorferguth erscheint in Nahmen des Johann Hochholzer am der Humpeled und bittet um Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für den Stifter Johann Hochholzer am Humpeled Herrschaft Ennsegg ledig und großjährigen Standes ...
20. 1. 1808 Protokoll fol. 26	Protocoll	die Todfalls Anzeige der Agatha Hochholzerin betreffend ... Martin Schudutz Haageramtmann erscheint und zeigt an, daß Agatha Hochholzerin am Hochschachner Guth verstorben sey ...
24. 12. 1807 Protokoll	Inventarium	nachdem Agatha Hochholzerin Wittwe und Besitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Hochschachnerguths gestorben, so ist das von ihr rückgelassene Vermögen durch endesgefertigte Gerichtsabgeordnete genau untersucht und beschrieben und von Martin Schudutz, hiesigen Amtmann des Haageramts und Georg Holl am 3. Windischdorferguth in einen unpartheyischen Anschlag gebracht worden ...
12. 1. 1808 Protokoll fol. 27	Protocoll	die obrigkeitliche Ratification der der Gutsübernahme an den Johann Hochholzer , ledigen und minderjährigen Standes von der löblichen Herrschaft Ennsegg hieher entlassenen Unterthann vom Humpelederguth ... Peter Hochholzer für sich und seine Ehwirthin Elisabeth als einzige Erbin ihrer Mutter Agatha Hochholzerin am Hochschachnerguth gibt zu Protocoll, daß sie das ihnen durch den Todfall besagt ihrer Mutter angefallene Hochschachnerguth in der Pfarre Wolfsbach ihrem minderjährigen Sohn Johann, derzeit 17 Jahr alt zum vollen Eigenthum und Rückenbesitz abtreten und käuflich überlassen in dem Werthe zu 1000fl. ...
5. 2. 1808 Protokoll fol. 32	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für die Anna Innerhuberin ... Paul Innerhuber hiesiger Unterthann am Thalbauernguth erscheint und bittet um Ausfertigung einer Entlassungs Urkunde und Heuratsmelszettel für seine Tochter Anna, ledig und großjährigen Standes, welche sich mit Joseph Deinhofer, Herrschaft Sallabergischen Unterthann am Guth zu Palling Ruth Goldstein N ^o 10 zu verehelichen gedenket und laut Intercession de dato Sallaberg den 4. Hornung 808 als Unterthannin aufgenommen zu seyn versichert ...
19. 2. 1808 Protokoll fol. 38	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für den Johann Schlögelhofer ... Martin Schudutz, Haageramtmann erscheint und gibt zu Protokoll, laut vorliegender Aufnahmeurkunde de dato Stiftsherrschaft Seitenstetten am 13. Februar des Jahres sey Johann Schlögelhofer, dießseitig großjähriger Untertannssohn vom Mitterhochholz N ^o 33 Pfarre Seitenstetten ...
7. 3. 1808 Protokoll fol. 44	Todfalls Abhandlung	des Michael Kaltenbäck , Herrschaft Gleinkischen Pupillen vom Schwaigmayrguth in der Pfarre Haag, so den 24. Xbris 807 verstorben ist ... Erben ab intestato sind zur einen Hälfte die leibliche Mutter Katharina, verehelichte Stöcklerin am Schwaigmayrguth unter Gleink und zur anderen Hälfte die zweibändigen Geschwistete 1.) Maria Stöcklerin, verheurathete Besitzerin auf der Stockmühle unter Rohrbach, 2.) Katharina Kaltenbäck, 3.) Theresia Kaltenbäck, beede ledige Pupillinen ...
14. 5. 1808 Protokoll fol. 64	Protocoll	die Bitte um Ratification der Barbara Haagerischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung des Johann Haager auch zur 2. Hälfte auf das 2. Häusel im Holz zu 75fl. ... Johann Haager, Wittwer und Mitbesitzer des 2. Häusels im Holz und Joseph Schoiber, obrigkeitlich bestellter Vertreter der dasigen 8 minderjährigen Kinder geben zu Protocoll, laut Verhandlung von heutigen dato übernehme der Wittwer unter Gewärtigung der obervormundschaftlichen Ratification die durch den Tod der Barbara Haagerin erledigte Hälfte des 2. Häusels im Holz zu 75fl. samt der übrigen Verlassenschaft, es wird demnach um obrigkeitliche Ratification dieser Übernahme und um Alleinverstiftung des besagten Häusels auf ihn Wittwer gebetten, die ganze Realität geht nach der Inventur im Werthe zu 150fl. ...

9. 5. 1808 Protokoll fol. 73	Protocoll	die Übergabseinschätzung des großen Steinwendnerguts ... nachdem die Eva Kollbäurin , Alleinbesitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen grossen Steinwendnerguts zu Winkling sich entschlossen hat, diese ihre besitzende Realität samt Fahrnissen an ihren Schwiegersohn und leibliche Tochter benanntlich Paul Hörndler und Anna Maria dessen Ehwirthin, bissherigen Anwartern in Folge gerichtlichen Protocoll de dato 5. April 796 mit Nutzen und Last zum Rückenbesitz abzutreten und zu übergeben, so ist auf bittliches Anlangen der Interessenten das sämtliche Übergabs Vermögen durch endesgefertigte Gerichtsabgeordnete genau erhoben und beschrieben und durch die hiezu beeedeten Schätzleute Johann Georg Prandstetter am Mayrgut zu Steining und Michael Konawetter am Wolflehnergut unter der Herrschaft Dorf an der Enns in unpartheyischen Anschlag gebracht ...
18. 6. 1808 Protokoll fol. 84	Protocoll	die Verstiftung des Dechendorfer Nachbarnguts auf den Übernehmer Stephan Amespichler und Ratification der Übernahmsbedingnisse betreffend ... Stephan Amespichler ledigen und großjährigen Standes erscheinet und gibt zu Protocoll, laut vorliegenden Übergabs Einschätzung vom Juny des Jahres habe er von seinen Ältern sämtliches liegende und fahrende Vermögen mit Nutz und Last übernommen und von den austretenden Übergebern erhalten ...
18. 6. 1808 Protokoll fol. 87	Protocoll	die Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für die Eva Maria Tempelmayrin und Heurathsbewilligung für Stephan Amespichler ... Stephan Amespichler, Alleinbesitzer des Dechendorfer Nachbarnguts erscheint mit Peter Tempelmayr am großen Wimmbauerngut in der Pfarre Wollspach unter der Herrschaft Burg Enns und bringt vor, daß er entschlossen sey, die Eva Maria Tempelmayrin, ledig und großjährigen Standes zu ehelichen, die Heurath geschieht auf eine allgemeine Gütergemeinschaft und bitten die eingangs genannten um Ertheilung der Aufnahmsurkunde und des Heurathsmeldzettel ...
4. 7. 1808 Protokoll fol. 91	Protocoll	die Kaufsanmeldung um das Bräuhaus in der Weindlau, Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für den Käuffer Paul Fördermayr und Entlassung der Verkäufer Georg Roiß und Theresia dessen Ehwirthin samt 4 Kindern Anna Maria Seiwaldin, Georg, Aloxs und Theres Roiß ...
7. 7. 1808 Protokoll fol. 92	Kaufübergabs Einschätzung	nachdem Georg Roiß und Theresia dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Bräuhauses in der Weindlau sich entschlossen haben, ihren Besitz und Realität an den Paul Fördermayr, ledigen und großjährigen von der Herrschaft Erla entlassenen Pupillen käuflich hinzugeben, so ist auf beiderseitiges Anlangen laut Protocoll de dato 4. July 808 sämtliches Übergabs Vermögen durch endesgefertigte Gerichts Abgeordnete genau beschrieben, das bewegliche Vrmögen durch die von den Interessenten erwählten Schätzleuten Michael Schaitner am Spatzengut zu Thurnstorf von der Herrschaft Schiffzechamt Enns und Georg Gölzner am Bischofgut zu Rottingrath unter der Herrschaft Gschwendt in unpartheyischen Anschlag gebracht und sodann dem Käuffer Paul Fördermayr mit Nutzen und Last eingeaantwortet worden ...
13. 7. 1808 Protokoll fol. 93	Protocoll	die Bitte um Ratification des Kaufs Vertrages um das Bräuhaus in der Weindlau und Verstiftung des Käufers Paul Federmayr betreffend ... Paul Federmayr, ledig und großjährigen Standes, von der löblichen Herrschaft Erla entlassener Pupill unter Beystand seines Stiefvaters Martin Weiland zu Thurnstorf erscheinen mit Georg Roiß, bisherigen Besitzer des Bräuhauses und geben zu Protocoll, laut vorliegender Übergabs Kaufs Einschätzung de dato 7. July des Jahres habe Georg Roiß und Theresia dessen Ehwirthin ihre besitzende Realität mit Nutzen und Last an den Paul Federmayr käuflich abgetreten und zwar ...
1. 9. 1808 Protokoll fol. 103	Üibergabs Einschätzung des Werchgadnerguts sammt Vieh und Fahrnissen	nachdem Mathias Preuer und Magdalena dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Werchgadnerguts sich entschlossen haben, ihr besitzendes Gut an ihren ehelichen einzigen Sohn Philipp Preuer, ledigen und großjährigen Standes, 33 Jahr alt mit Nutzen und Last zum Rückenbesitz abzutreten und zu übergeben, so ist auf bittliches Anlangen derselben und in Rücksicht und Erwägung der dargethnen Beweggründe, daß sie übergebende Eltern vor Altersschwäche und kränklichen umständen wegen der Wirthschaft nicht mehr vorstehen können, hingegen deren Sohn zur Uibernahme ein gesetztes männliches Alter errei-

		chet und die erforderlichen Eigenschaften als Arbeitsamkeit, wirtschaftliches Gebahren und freundliche Aufführung bisher gezeigt hat, die Gutsübergabe obrigkeitlich bewilliget, das zu übergebende Vermögen durch endgefertigte Gerichtsabgeordnete obrigkeitlich untersucht und beschrieben, vom Joseph Oberrather am Seppengut zu Pinnerstorf unter der Herrschaft Ennsegg und Johann Nagelstrasser am Gute zu Pinnerstorf unter der Herrschaft Sallaberg als hiezu gewählten Schätzleuten in unpartheyischen Anschlag gebracht und dem Uibernehmer Philipp Preuer mit Nutzen und Last eingantwortet worden ...
9. 9. 1808 Protokoll fol. 104	Protocoll	die Bitte um Ratification der Uibernahme des Werchgadnerguets und Verstiftung des Uibernehmers Philipp Preuer hierauf zu 700fl. ... Philipp Preuer, ledig und großjährigen Standes erscheint mit seinem Vater Mathias Preuer und gibt zu Protocoll ... laut vorliegender Uibergabs Einschätzung de dato 1. des Monats habe er von seinen Ältern das Werchgadnergut mit Nutzen und Last zum Rückenbesitz übernommen ... er bittet demnach um obrigkeitliche Ratification der vorliegenden Uibernahms Bedingnisse und um Verstiftung um das Werchgadnergut im Werthe per 700fl. ... sohin Ausfertigung des Gewährbriefes auf ihn als Alleinbesitzer ... der anwesende Vater für sich und seine Ehwirthin willigen in diese Verstiftung, so wie dieses Recht der Vergwöhrung bereits unter den Uibergabsbedingnissen an den Uibernehmer übertragen wurde ...
8. 10. 1808 Protokoll fol. 113	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für Magdalena Witzlingerin betreffend ... Georg Witzlinger am Brunhoferguth erscheint und gibt zu Protocoll, daß laut vorliegenden Aufnahmsschein der löblichen Herrschaft Salaberg de dato 7. 8ber 1808 seine Tochter Magdalena als Mitbesitzerin des Baurnguths am Edlhof aufgenommen sey, er bittet demnach um Ertheilung des erforderlichen Entlaßscheins für seine bereits großjährige Tochter und Ausfertigung eines Meldscheines, er Vater williget in diese Verehelichung ...
12. 10. 1808 Protokoll fol. 115	Protocoll	die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für Elisabeth Witzlingerin betreffend ... Georg Witzlinger am Brunhoferguth erscheint und bittet, womit seiner Tochter Elisabeth, ledig und minderjährigen Standes die Entlassungs Urkunde ausgefertigt werden wolle, da selbe laut Aufnahmsschein de dato Pfliegericht Garsten den 12. 8ber des Jahres als Mitbesitzerin des Thanholzbergerguts aufgenommen ist, unter einem bittet derselbe um Ertheilung des Heurathsmeldzettels, da er Vater allerdings in diese Verehelichung mit dem Joseph Schmöllinger am Thanholzberg einwilliget ...
20. 10. 1808 Protokoll fol. 121	Protocoll	Philipp Preuer , ledig und großjährigen Standes, Alleinbesitzer des Werchgadnguts erscheint und gibt zu Protocoll ... er sey entschlossen, die gegenwärtige Anna Maria Lichtenbergerin zu ehelichen und sie haben dießfalls vorliegenden Ehevertrag errichtet und eine allgemeine Gütergemeinschaft eingegangen ... in Folge dieser allgemeinen Gütergemeinschaft treten derselbe dieser seiner angehenden Ehwirthin die Hälfte des bisher allein besessene Werchgadnergut zu 700fl. zur Mitvergwöhrung ab ... sie bitten demnach um Bestättigung dieses Ehevertrages und Verstiftung des Eheweibes gemeinschaftlich neben ihrem angehenden Mann um das Wechgadnergut, sohin Ausfertigung des gemeinschaftlichen Gewährbriefes ...
21. 10. 1808 Protokoll fol. 122	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einantwort der Pupillin Elisabeth Witzlingerin zu 280fl. 48x 3d ... Elisabeth Witzlingerin, hiesige Pupillin vom Brunhof wird hiemit nach erreichten Jahren der Großjährigkeit und das von ihrem Vater als gesetzlichen Vormund gegebenen Zeugnisse eines sehr wirtschaftlichen und gesetzte Betragens und sohin keine obwaltende Bedenken und das daher sich mit Joseph Schmöllinger am Thanholzberg verehelichet, für großjährig erklärt und ihr Vermögen laut Schlußrechnung ...
21. 10. 1808 Protokoll fol. 122	Ehe-Vertrag	Nachdem Philipp Preuer , ledigen und großjährigen Standes und Alleinbesitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Werchgadenguts sich entschlossen hat, die Anna Maria Lichtenbergerin, ledigen und großjährigen Standes von der Schlüsselhub unter der löblichen Herrschaft Steyr zu ehelichen, so sind zwischen ihnen in Beyseyn der mit unterfertigten Zeugen folgende Ehebedingungen verabredet und geschlossen worden, welche Bedingnisse vom Tage der Priesterlichen Einsegnung an ihre volle Giltigkeit haben sollen ... es folgen die vereinbarten Punkte ...

27. 4. 1808 Protokoll fol. 123	Protocoll	die Todfalls Anzeige des Johann Platzer betreffend ... Sebastian Lossteiner, Strasseramtman erscheint und zeigt an, daß Johann Platzer am Mannscheingut gestern gestorben sey ...
29. 4. 1808 Protokoll fol. 123	Protocoll	die Sperrs Relation enthaltend ... Sebastian Lossteiner, Strasseramtman erscheint und relationirt über die vorgenommene Sperre folgendes ... der abgelebte Johann Platzer war Mitbesitzer des Monscheinbergguts und hinterläßt seine Ehegattin Anna Maria mit welcher er laut gemeinschaftlicher Übernahme de dato 6. September 802 in einer allgemeinen Gütergemeinschaft gestanden ist und zu Erben zway eheliche Kinder a.) Johann 4, b.) Maria ½ Jahr alt ...
10. 5. 1808 Protokoll	Inventarium	nachdem Johann Platzer , Herrschaft Gleinkischen Unterthann am Mondscheinberggute in der Pfarre Haidershofen gestorben, so ist das von ihm hinterlassene mit seiner rückgebliebenen Ehwirthin Anna Maria laut gemeinschaftlicher Übernahme de dato 6. 7ber 802 gemeinschaftlich besessene Vermögen vom endesgefertigten Gerichtsabgeordneten genau erhoben und beschrieben, von den hiezu beeideten Amtsleuten und den besonders erwählten Schätzleuten als Johann Gerstmayr am Mayrgut zu Hinterholz und Jakob Kratner am Eckmannsberg nach abgeschworenem Eider in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ...
13. 10. 1808 Protokoll fol. 124	Protocoll	die Ratification der Johann Platzerischen Verlassenschafts Übernahme durch die Wittwe und ihren angehenden Ehwirth Johann Hoislbauer und Bestätigung des Ehevertrages und Verstiftung des Mondscheinbergguts auf sie beyde gemeinschaftlich zu 1000fl. ... Johann Hoislbauer und Anna Maria verwittibte Platzerin erscheinen mit Johann Gerstmayr und geben zu Protocoll, laut Verlassenschafts Abhandlung de dato 4. 8ber des Jahres übernehmen sie gemeinschaftlich das sämtliche Johann Platzerische Verlassenschafts Vermögen mit Nutzen und Last, sie bitten also um Ratification dieser Übernahme und um Bestätigung dieses vorliegenden Ehevertrages ...
13. 10. 1808 Protokoll fol. 124	Ehevertrag	nachdem Johann Hoiselbauer , ledigen und großjährigen Standes sich entschlossen hat, die Anna Maria Platzerin , Wittve am Mondscheinberggut zu ehelichen, so ist zwischen ihnen in Beyseyen der unterzeichneten Zeugen folgender Ehevertrag verabredet und geschlossen worden ...
13. 10. 1808 Protokoll fol. 127	Protocoll	die Bestimmung eines Ausstaffirungs Betrages zu 400fl. für die minderjährigen Johann Platzerischen Kinder betreffend ... Johann Hoiselbauer , angehender Mitbesitzer des Mondscheinbergguts bittet zu Protocoll zu nehmen, daß er sich hiemit erkläre, daß in dem Falle als er vor seiner Ehwirthin Anna Maria sterben sollte, von seiner Verlassenschaft den erheuratheten zwey Kindern Johann und Maria Platzer als nur Ausstaffirung zufallen solle, jeden 200fl., zusammen also Vierhundert Gulden und bittet demnach, womit diese seine Erklärung grundbüchlich intabulirt werden wolle ...
21. 10. 1808 Protokoll fol. 128	Protocoll	die Großjährigkeits Erklärung und Vermögens Einschätzung der Pupillin Magdalena Witzlingerin zu 280fl. 48x ... Magdalena Witzlingerin, hiesige Pupillin vom Brunhof wird hiemit nach erreichten Jahr der Großjährigkeit und das von ihrem Vater als gesetzlichen Vormund gegebenen Zeugniß eines sehr wirtschaftlich gebohrne und gesetzten Verhaltens keinen obwaltenden Bedenken und das mit Michael Mayrhofer am Edlhof liegt, hiemit für großjährig erklärt ...
21. 10. 1808 Protokoll fol. 133	Protocoll	die grundbüchliche Tilgung einer Pupillarschuldpost zu 82fl. auf dem Wurschenhoferguth ... Joseph Wurm am Wurschenhoferguth erscheint und gibt zu Protocoll, laut Schuldschein de dato 1. März 786 sind auf seinem Gute als gleinkisches Pupillargeld grundbüchlich intabulirt 82fl., diese Schuldpost erleget er hiemit zur Pupillar Cassa an Capital sowohl als an den mit Ende 8ber 808 fälligen Interesse zu 3fl. 16x 3d, zusammen also zu 85fl. 16x 3d und bittet demnach, womit diese Schuldpost im Grundbuche extabuliret und der Schuldschein rückgegeben werden wolle ...